

schaubühne

Pressemitteilung

Schaubühne erhält EMAS-Umweltzertifikat

Die Schaubühne hat mit ihren Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Umweltleistung das EMAS- Umweltzertifikat erhalten. EMAS ist ein ganzheitliches Umweltmanagementsystem nach europäischen Standards, das die Umweltwirkung kontinuierlich verbessern möchte und dabei auch Arbeitssicherheit und Soziales betrachtet. Die Schaubühne verpflichtet sich damit zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und zu einer umfassenden ökologischen, ökonomischen, sozialen und nicht zuletzt künstlerischen Nachhaltigkeit. Dabei wird die Schaubühne die Emissionen des Betriebs weiterhin senken.

»Mit EMAS setzen wir einen langfristigen, ganzheitlichen Maßstab für Nachhaltigkeit in unserer Institution«, sagt Lisa-Marie Hobusch, künstlerische Produktionsleitung für Nachhaltigkeit an der Schaubühne. »Durch die verschiedenen Maßnahmen sichern wir eine nachhaltige und verlässliche Entwicklung – zum Nutzen von Mitarbeitenden, Publikum und der Schonung von Ressourcen. So untermauern wir den gesellschaftlichen Mehrwert unseres künstlerischen Programms.«

Die Schaubühne ist eines der ersten Theater in Deutschland, das die Zertifizierung des Umweltmanagementsystems EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) erhalten hat. Die Zertifizierung wird jährlich überprüft und neue Zielsetzungen festgelegt.

Die Schaubühne erstellt seit 2019 jährlich eine Klimabilanz. 2024 wurde auf dieser Grundlage ein umfassendes Nachhaltigkeitskonzept entwickelt und die Einführung eines Umweltmanagementsystems vorbereitet. Die bisherigen Maßnahmen zeigen erste messbare Entwicklungen: Die Gesamtemissionen der Schaubühne sind seit 2022 rückläufig.

Für die Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie wurde die Schaubühne 2025 mit dem »Neumarkter Lammsbräu-Preis für Nachhaltigkeit« ausgezeichnet.

Weitere Informationen unter:

www.schaubuehne.de/de/seiten/nachhaltigkeit.html